

Arzt und Apotheker als Arbeitgeber



Prof. Dr. Edgar Weiler

- Stärken Sie Ihre Kompetenz als Arbeitgeber -

Arzt und Apotheker als Arbeitgeber

- Stärken Sie Ihre Kompetenz als Arbeitgeber -

Ein Seminar für

Ärzte/Ärztinnen und Apotheker/Apothekerinnen, die als Arbeitgeber über ihre aktuellen Rechte und Pflichten im deutschen Arbeitsrecht informiert sein wollen.

Situation

Trotz der zu Recht beklagten Gesetzesflut in Deutschland und Europa ist es doch noch ein erheblicher Mangel, dass es immer noch kein einheitliches Arbeitsgesetzbuch gibt, in dem Arbeitgeber und ihre rechtlichen Vertretungen in den Fragen des komplizierten Arbeitsrechts verlässliche Antworten finden. Gerade hier kommt es deshalb - mehr als anderswo - auf die Kenntnis der aktuellen Rechtsprechung an. Die Unübersichtlichkeit der Gesetzeslage hat nämlich vielfach auch dazu geführt, dass die Judikative die Funktion eines Not-Gesetzgebers übernommen hat. Die Urteile des Bundesarbeitsgerichtes bzw. der Landesarbeitsgerichte führen deshalb annähernd wöchentlich zu Änderungen der betrieblichen Verhaltensregeln.

Ziele und Nutzen

- Sie erhalten einen umfassenden Überblick.
- Sie erkennen die Risiken im Arbeitsverhältnis.
- Sie erfahren die aktuellsten Urteile.
- Sie erhalten hilfreiche Tipps und Leitfäden.
- Sie gewinnen Sicherheit
- Sie sind für kündigungsschutzrechtliche Fragestellungen bestens präpariert.

Inhalt

- Der Arbeitsvertrag
- Das Arbeitsverhältnis in der täglichen Praxis
- Krankheit des Arbeitnehmers
- Urlaubs- und Arbeitszeitrecht
- Inhaltliche Ausgestaltung von Arbeitsverträgen
- Nebentätigkeit des Arbeitnehmers
- Verhältnis des Arbeitsvertrags zum Tarifvertrag und zum Gesetz
- Tarifvertragsrecht
- Kündigungsschutzrecht
- Betriebsverfassungsrecht
- Hilfen vom Arbeitsamt

Referent

Prof. Dr. iur. Edgar Weiler, Justitiar und Rechtsanwalt in Frankfurt am Main, Honorarprofessor der Universität Marburg (Abt. Kriminalwissenschaften).

Seminarmethode

Vortrag mit zahlreichen Fallbeispielen aus der Praxis, Diskussion und Fragen. Umfangreiche Hörerunterlagen.

Dauer

2 Stunden



Rückmeldung von Seminarteilnehmern

„Auch haben sich bereits heute viele Kunden per Mail für die Einladung mit einem Beratungswunsch bedankt.“ J. E. aus A.

„GRATULATION zu der gestrigen Veranstaltung ... Zu keiner Zeit langatmig, trotz 2- Stunden-Vortrag. Einfach klasse!“ F. W. aus R.



„Zuerst einmal ganz herzlichen Dank für das Vorsorgebuch. Eine wirklich tolle Sache, wenn man auch nicht unbedingt mit Freude an die behandelten Themen denkt. Aber andererseits: gut, wenn alles sauber geregelt ist. Also ganz herzlichen Dank für diese Unterstützung.“ C. R. aus B.

„Vielen Dank auch auf diesem Wege für Ihren tollen Vortrag. Ich bin jedes Mal sehr begeistert, wie Sie diese Themen für jedermann verständlich und attraktiv vermitteln.“ D. G. aus Sankt A.

„Vielen Dank Ihnen für Ihren sehr professionellen und beeindruckenden sowie leicht verständlichen und kurzweiligen Fach-Vortrag. Unsere Gäste und Partner waren durchweg begeistert!“ W. J. aus L.

„... mir wurde von stehenden Ovationen begeisterter Teilnehmer berichtet.“ J. M. aus P.

„Präzise, verständlich und nicht zu langatmig.“ K. S. aus R.

„... ich möchte mich ... bei Herrn Prof. Weiler bedanken, die Veranstaltung ist gut bei meinen Kunden angekommen. Alle waren begeistert. Ein großes Lob an alle.“ J. S. aus B.

„Vielen Dank für Ihren fantastischen Vortrag in der letzten Woche. Unsere Gäste und Partner waren durchweg begeistert.“ D. H. aus H.

„Es war absolute Spitzenklasse, wie Sie ein komplexes und eher langweiliges Thema so interessant und anschaulich rübergebracht haben. Es gibt keinen Punkt, den Sie anders oder besser machen könnten!“ O. R. aus N.

„Herzlichen Dank für diese Einladung. Ich habe in meinem Leben schon an vielen Vorträgen teilgenommen, aber dieser war der beste, den ich jemals gehört habe, noch dazu in einer Abendveranstaltung. Der transparent und für jeden verständliche Inhalt einer eigentlich trockenen Materie wurde vermittelt, wie man es besser nicht machen kann, einfach fantastisch. Gibt es eine Fortführung?“ J. W. aus P.